

**Zeitschrift:** Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen  
**Band:** 20/1934 (1934)

**Artikel:** Statistische Angaben aus den Bundesberichten pro 1933  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-35430>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Statistische Angaben aus den Bundesberichten pro 1933.<sup>1)</sup>

### I. Eidgenössische Technische Hochschule.

a) Frequenz. Auf die verschiedenen Fachabteilungen verteilt sich die Gesamtzahl der Studierenden folgendermaßen:

Abteilung für	Schweizer	Ausländer	Zusammen
Architektur . . . . .	154 (11)	32 (3)	186 (14)
„ „ Bauingenieurwesen . . . . .	188 ( 2)	66	254 ( 2)
„ „ Maschineningenieurwesen und Elektrotechnik . . . . .	434	268	702
„ „ Chemie . . . . .	125 ( 3)	95 (3)	220 ( 6)
„ „ Pharmazie . . . . .	103 (34)	9 (4)	112 (38)
„ „ Forstwirtschaft . . . . .	31	1	32
„ „ Landwirtschaft . . . . .	62 ( 1)	13	75 ( 1)
„ „ Kulturingenieur- und Ver- messungswesen . . . . .	74	—	74
„ „ Mathematik und Physik . . . . .	52	12	64
„ „ Naturwissenschaften . . . . .	46 ( 6)	2	48 ( 6)
„ „ Militärwissenschaften . . . . .	11	2	13
Zusammen			1280 (57) 500 (10) 1780 (67)

(Die Zahlen in Klammern bezeichnen die weiblichen Studierenden und sind in den andern Zahlen inbegriffen.)

b) Lehrkörper. Am Schlusse des Berichtsjahres zählte der Lehrkörper: Ordentliche Professoren 70, außerordentliche Professoren 7, Privatdozenten (darunter 8 Titularprofessoren) 48, Assistenten (einschließlich Privatassistenten): Winter 103, Sommer 101.

c) Finanzen.	Einnahmen.	1933/34
Bund . . . . .		Fr. 2,795,708
Kanton Zürich . . . . .		„ 160,000
Sonstige Einnahmen . . . . .		„ 655,221
	Total	Fr. 3,610,929

Ausgaben.		
Mobiliar und Einrichtungen . . . . .		Fr. 33,804
Verwaltung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Aufsicht, Unterrichtsmittel etc. . . . .		„ 1,629,648
Besoldungen: 1. Gesetzliche Professoren (ohne Ruhegehälter)		„ 1,326,349
2. Assistenten . . . . .		„ 407,917
3. Privatdozenten . . . . .		„ 8,000
4. Stellvertretung und Lehraufträge . . . . .		„ 116,400
Lehrerhilfskasse . . . . .		„ 60,092
Exkursionen, Abordnungen, Umzugskosten . . . . .		„ 28,719
	Total	Fr. 3,610,929

<sup>1)</sup> Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 1933 (Departement des Innern und Volkswirtschaftsdepartement).

**II. Unterstützung der öffentlichen Primarschule (Bundesgesetz vom 25. Juni 1903 und dessen Abänderung vom 15. März 1930).  
Eidgenössische Primarschulsubvention pro 1933.**

Kantone	Eidgenössische Primarschulsubvention pro 1933.									Total der Subvention
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	Errichtung neuer Lehrstellen	Bau und wesentlicher Umbau von Schulhäusern	Errichtung von Turnhallen, Anlagen von Turnplätzen und Anschaffung von Turngeräten	Ausbildung von Lehrkräften, Bau von Lehrerseminarien	Aufbesserung von Lehrerbildungen, sowie Aussetzung und Erhöhung von Ruhegehältern	Beschaffung von Schulmobiliar und allgemeinen Lehrmitteln	Abgabe von Schulmaterialien u. obliquatorischen Lehrmitteln an die Schulkinder, unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen	Nachhilfe bei Ernährung und Bekleidung armer Schulkinder	Erziehung schwächerer Kinder in den Jahren der Schulpflicht	
Zürich . . . . .	45,000.—	359,706.—	2,000.—	—	150,000.—	—	30,000.—	18,000.—	13,000.—	617,706.—
Bern . . . . .	—	69,107. 40	—	151,949. 60	244,867.—	31,450.—	38,800.—	97,920.—	54,620.—	688,774.—
Luzern . . . . .	—	49,800.—	—	—	109,591.—	—	4,000.—	12,000.—	14,000.—	189,391.—
Uri . . . . .	—	9,187. 20	—	—	23,886. 70	3,674. 90	—	—	—	36,748. 80
Schwyz . . . . .	3,900.—	22,329. 30	1,988. 30	11,922. 35	35,829. 87	2,023. 33	1,971.—	14,000.—	5,774. 85	99,739. 20
Obwalden . . . . .	—	700.—	3,000.—	1,968. 40	15,721. 25	2,680.—	1,245. 20	5,726. 75	—	31,041. 60
Nidwalden . . . . .	—	6,000.—	—	450.—	12,000.—	500.—	1,000.—	4,138.—	—	24,088.—
Glarus . . . . .	—	—	—	—	30,653.—	—	—	—	5,000.—	35,653.—
Zug . . . . .	350.—	1,254. 85	159. 76	—	20,093. 20	1,183. 15	8,042. 80	1,218. 39	2,092. 85	34,395.—
Freiburg . . . . .	172. 55	90,394. 40	—	15,800.—	34,363. 05	—	—	—	2,500.—	143,230.—
Solothurn . . . . .	326.—	26,830. 90	2,081.—	—	59,813. 45	10,172. 20	—	44,347. 25	625. 20	144,198.—
Baselstadt . . . . .	—	—	—	5,000.—	62,322.—	9,582. 04	—	67,708.—	10,417. 96	155,030.—
Baselland . . . . .	—	—	—	—	92,541.—	—	—	—	—	92,541.—
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—	45,687.—	—	—	—	5,500.—	51,187.—
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	—	—	—	78,363. 20	—	—	—	—	78,363. 20
Appenzell I.-Rh. . . . .	2,935. 25	1,843. 55	845. 75	970.—	10,422. 25	1,001. 50	2,210. 10	152. 40	2,000.—	22,380. 80
St. Gallen . . . . .	—	114,545.—	—	14,318.—	85,908.—	—	28,636.—	42,955.—	—	286,362.—
Graubünden . . . . .	59,500.—	25,825.—	3,779.—	6,972.—	114,311.—	4,396.—	9,295. 20	12,000.—	—	236,078. 20
Aargau . . . . .	—	—	—	—	259,644.—	—	—	—	—	259,644.—
Thurgau . . . . .	—	13,300.—	—	—	92,610.—	—	21,363.—	6,980.—	1,810.—	136,063.—
Tessin . . . . .	—	25,000.—	—	—	100,975.—	13,207. 40	211,108. 20	—	—	350,290. 60
Vaud . . . . .	—	50,000.—	—	38,000.—	195,000.—	—	28,853.—	—	20,000.—	331,853.—
Wallis . . . . .	—	45,363. 60	12,872.—	162. 70	149,832. 10	300.—	—	3,000.—	6,700.—	218,230. 40
Neuchâtel . . . . .	—	—	—	1,925. 40	104,679. 85	—	—	10,000.—	7,718. 75	124,324.—
Genève . . . . .	15,833.—	62,954. 90	—	400.—	—	7,444. 50	19,923. 65	11,307. 30	53,501. 85	171,366.—
Zusammen	128,017. 60	974,202. 10	26,725. 81	249,838. 45	2,129,115. 92	87,615. 22	406,448.15	351,453. 09	205,261.46	4,558,677. 80



III. Unterstützung der Berufsbildung.

2. Kaufmännische Berufsbildung.<sup>2)</sup>

Kantone	Handels- hochschulen		Handels- und Verkehrsschulen		Kaufmännische Fortbildungs- schulen	
	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.
Zürich . . . . .	1	18,000	3	251,310	9	299,690
Bern . . . . .	1	19,150	8	205,250	22	196,910
Luzern . . . . .	—	—	4	66,285	3	31,780
Uri . . . . .	—	—	—	—	1	2,700
Schwyz . . . . .	—	—	—	—	2	4,690
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—
Glarus . . . . .	—	—	—	—	2	9,200
Zug . . . . .	—	—	1	8,540	1	7,400
Freiburg . . . . .	1	13,570	3	36,350	3	6,380
Solothurn . . . . .	—	—	2	43,350	6	35,840
Baselstadt . . . . .	1	6,650	1	159,000	2	107,300
Baselrand . . . . .	—	—	—	—	1	13,500
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—	2	17,380
Appenzell A.-Rh. . . . .	—	—	1	2,900	3	3,670
Appenzell L.-Rh. . . . .	—	—	—	—	1	420
St. Gallen . . . . .	1	73,700	3	78,650	18	81,980
Graubünden . . . . .	—	—	3	39,340	6	20,200
Aargau . . . . .	—	—	1	28,000	12	65,220
Thurgau . . . . .	—	—	1	12,600	7	17,660
Tessin . . . . .	—	—	3	38,960	4	15,670
Waadt . . . . .	1	24,230	4	187,820	13	36,090
Wallis . . . . .	—	—	5	29,520	5	5,815
Neuenburg . . . . .	1	8,000	3	207,660	7	17,740
Genf . . . . .	1	25,000	1	100,000	3	31,070
Ausland . . . . .	—	—	—	—	6	53,600
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>188,300</b>	<b>47</b>	<b>1,495,535</b>	<b>139</b>	<b>1,081,905</b>

Zusammen: 194 Anstalten, ausbezahlt Fr. 2,765,740 Bundesbeiträge.  
 Außerdem entrichtete der Bund noch Fr. 9,980 an Stenographiekurse.  
 102 von den kaufmännischen Berufsschulen unterstehen Sektionen des Schweizerischen Kaufmännischen Verein.

1. Gewerbliche und industrielle Berufsbildung.<sup>1)</sup>

Kantone	Berufsschulen		Fachschulen		Museen (übriggeblieben mit ihnen verbundene Fachschulen) u. Lehr- mittelsammlungen	
	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.	Zahl	Bundesbeiträge Fr.
Zürich . . . . .	32	526,880	6	269,810	2	13,950
Bern . . . . .	59	311,485	10	406,640	3	39,740
Luzern . . . . .	22	54,315	3	35,590	—	—
Uri . . . . .	2	5,120	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	9	10,270	—	—	—	—
Obwalden . . . . .	6	3,455	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	4	2,630	—	—	—	—
Glarus . . . . .	10	15,390	—	—	1	590
Zug . . . . .	5	10,340	—	—	1	570
Freiburg . . . . .	12	10,800	2	61,260	1	5,750
Solothurn . . . . .	18	85,045	1	10,020	—	—
Baselstadt . . . . .	2	227,900	1	3,000	2	28,150
Baselrand . . . . .	9	17,310	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	8	41,480	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	8	9,140	—	—	—	—
Appenzell L.-Rh. . . . .	1	750	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	49	112,735	7	38,810	1	36,100
Graubünden . . . . .	17	29,190	—	—	1	790
Aargau . . . . .	24	85,330	1	6,670	1	57,700
Thurgau . . . . .	20	55,085	—	—	—	—
Tessin . . . . .	24	53,500	2	37,600	1	640
Waadt . . . . .	25	36,750	9	158,330	1	45
Wallis . . . . .	10	9,185	—	—	—	—
Neuenburg . . . . .	11	10,130	6	290,330	—	—
Genf . . . . .	3	30,800	3	232,000	1	6,000
<b>Zusammen</b>	<b>390</b>	<b>1,755,015</b>	<b>51</b>	<b>1,550,060</b>	<b>16</b>	<b>190,025</b>

Subventioniert wurden somit 457 Anstalten mit Fr. 3,495,100; die beruflichen Anstalten für Anormale sind in diesen Zahlen inbegriffen.

<sup>1)</sup> Dazu Kosten für Lehrerbildungskurse Fr. 17,583, Stipendien an Lehrkräfte Fr. 18,557, Bundesbeiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 285,916 (inklusive Beitrag an den Schweizerischen Verband für Gewerbeunterricht) und Bundesbeiträge für gewerbliche Kurse für Arbeitslose Fr. 136,308.

<sup>2)</sup> Dazu Kosten für Lehrerkurse Fr. 1894, Stipendien an Lehrkräfte Fr. 4786, Bundesbeiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 50,000 (inklusive Beitrag an die Schweizerische Gesellschaft für kaufmännisches Bildungswesen) und Bundesbeiträge für kaufmännische Kurse für Arbeitslose Fr. 7809.

### 3. Hauswirtschaftliche und berufliche Bildung des weiblichen Geschlechts.<sup>1)</sup>

Kantone	Hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen und Kurse		Hauswirtschaftl. Unterricht an Volksschulen		Haushaltungsschulen mit und ohne Internat		Frauenarbeits-schulen	
	Zahl	Bundesbeiträge	Zahl	Bundesbeiträge	Zahl	Bundesbeiträge	Zahl	Bundesbeiträge
		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.
Zürich . . . . .	87	110,205	41	40,450	4	40,660	2	71,990
Bern . . . . .	37	34,935	115	141,255	10	54,360	2	51,900
Luzern . . . . .	36	24,875	3	5,490	2	5,800	1	21,000
Uri . . . . .	6	1,570	1	470	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	13	5,347	2	1,105	1	2,700	—	—
Obwalden . . . . .	7	5,120	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	5	3,190	1	470	—	—	—	—
Glarus . . . . .	18	4,170	6	6,720	—	—	—	—
Zug . . . . .	9	5,670	2	817	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	57	56,325	—	—	3	20,070	1	18,530
Solothurn . . . . .	5	5,940	13	33,890	1	4,250	—	—
Baselstadt . . . . .	1	1,480	4	29,955	—	—	1	158,270
Baselland . . . . .	28	20,590	4	3,140	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	18	25,815	16	6,090	1	1,950	—	—
Appenzell A.-Rh. . . . .	13	4,995	12	6,340	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	3	335	—	—	—	—	1	770
St. Gallen . . . . .	55	27,960	41	34,195	6	18,870	1	57,550
Graubünden . . . . .	37	10,810	5	2,875	1	15,400	—	—
Aargau . . . . .	59	17,445	11	12,970	3	11,440	—	—
Thurgau . . . . .	62	24,790	18	7,300	2	4,230	—	—
Tessin . . . . .	17	15,030	—	—	—	—	4	41,490
Waadt . . . . .	17	21,135	21	70,665	3	13,700	—	—
Wallis . . . . .	9	10,415	18	18,000	7	21,290	1	3,880
Neuenburg . . . . .	1	210	8	25,985	—	—	2	33,850
Genf . . . . .	1	9,000	1	940	—	—	1	110,000
Zusammen	601	447,357	343	449,122	44	214,720	17	569,230

Die Anstalten für Anormale sind in diesen Zahlen inbegriffen. Ferner wurden den drei sozialen Frauenschulen in Zürich, Luzern u. Genf Bundesbeiträge gewährt von insgesamt Fr. 20,650. Subventioniert worden sind somit 1008 Anstalten und Kurse mit Fr. 1,701,079.

### 4. Landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten.<sup>2)</sup>

Die Zuschüsse des Bundes an die Unterrichtskosten betragen:

#### a) Theoretisch-praktische Ackerbauschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichtskosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Strickhof (Zürich) . . . . .	23	41,995.30	18,897.90
2. Rütli (Bern) . . . . .	38	61,643.56	29,146.70
3. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	88	46,876.55	21,094.45
4. Cernier (Neuenburg) . . . . .	25	38,778.20	17,450.20
1933:	174	189,293.61	86,589.25

<sup>1)</sup> Dazu Kurskosten Fr. 16,236, Stipendien Fr. 6502, Bundesbeiträge für andere Berufsbildungszwecke Fr. 12,220 und Bundesbeiträge für hauswirtschaftliche Kurse für Arbeitslose Fr. 30,612.

<sup>2)</sup> Dazu leistete der Bund an Stipendien Fr. 2067 und für landwirtschaftliche Wandervorträge und Spezialkurse Fr. 60,848.



## b) Landwirtschaftliche Winterschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichtskosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Strickhof (Zürich) . . . . .	57	47,058.50	21,176.60
2. Affoltern a. A. . . . .	19	12,634.85	5,685.70
3. Wetzikon . . . . .	40	27,538.50	12,365.60
4. Wädenswil . . . . .	34	20,076.—	8,859.20
5. Bülach . . . . .	34	12,702.55	5,716.15
6. Wülflingen . . . . .	57	28,419.25	12,722.15
7. Rütli (Bern) . . . . .	139	53,789.55	24,205.30
8. Schwand-Münsingen . . . . .	144	100,183.65	45,082.65
9. Courtemelon-Delsberg . . . . .	38	40,824.—	18,370.80
10. Waldhof-Langenthal . . . . .	83	61,002.45	27,451.10
11. Brienz (alpwirtschaftl. Schule)	27	23,829.60	10,723.30
12. Sursee (Luzern) . . . . .	96	42,398.18	18,786.90
13. Willisau . . . . .	51	28,915.10	12,933.15
14. Pfäffikon (Schwyz) . . . . .	81	39,156.75	17,717.25
15. Glarus . . . . .	16	12,041.70	5,418.75
16. Zug . . . . .	21	11,967.90	5,753.10
17. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	39	51,566.75	23,528.10
18. Wallierhof-Riedholz(Solothurn)	44	41,851.96	18,833.40
19. Liestal . . . . .	47	33,321.45	14,994.65
20. Charlottenfels-Neuhausen . . . . .	38	33,396.93	14,979.50
21. Flawil (St. Gallen) . . . . .	126	70,913.98	32,443.15
22. Plantahof (Graubünden) . . . . .	75	76,228.67	34,356.45
23. Brugg (Aargau) . . . . .	113	89,813.80	39,787.50
24. Arenenberg (Thurgau) . . . . .	70	50,438.10	22,813.90
25. Mezzana (Tessin) . . . . .	42	74,000.15	33,300.15
26. Marcelin-Morges (Waadt) . . . . .	132	95,342.85	42,570.60
27. Châteauneuf (Wallis) . . . . .	84	130,105.21	58,502.40
28. Visp . . . . .	31	39,666.75	17,850.—
29. Cernier (Neuenburg) . . . . .	39	38,778.15	17,450.15
1933: 1817	1,387,963.28	624,377.65	

## c) Obst-, Wein- und Gartenbauschulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichts- kosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Oeschberg (Bern) . . . . .	55	61,401.32	27,626.10
2. Custerhof-Rheineck (St. Gallen)	30	32,480.90	14,426.80
3. Châtelaine (Genf) . . . . .	76	84,370.05	37,966.50
1933: 161	178,252.27	80,019.40	

## d) Molkereischulen.

Anstalten	Schülerzahl	Unterrichts- kosten Fr.	Bundesbeitrag Fr.
1. Rütli (Bern):			
a. Unterrichtskosten . . . . .	84	79,501.06	35,775.45
b. Beitrag für Mitbenutzung zu Versuchen . . . . .	—	—	7,200.—
2. Grangeneuve (Freiburg) . . . . .	25	44,939.60	22,472.80
3. Moudon (Waadt) . . . . .	21	42,948.20	19,582.60
1933:	130	167,388.86	85,030.85

## e) Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen.

Kantone	Zahl der Schulen	Schüler	Unterrichts- kosten Fr.	Leistung des Kantons Fr.	Bundes- beitrag Fr.
Zürich . . . . .	17	260	14,816.25	7,055.—	5,313.—
Bern . . . . .	153	3068	99,447.37	32,725.25	31,707.10
Freiburg . . . . .	57	933	17,700.—	9,735.—	7,965.—
Solothurn . . . . .	18	430	24,450.14	11,200.—	9,877.75
Schaffhausen . . . . .	10	129	5,376.10	2,688.12	2,354.85
Appenzell A. Rh. . . . .	12	148	3,532.10	4,224.—	1,728.35
St. Gallen . . . . .	21	292	6,371.40	2,423.80	2,380.90
Graubünden . . . . .	13	136	5,326.70	1,742.—	1,735.—
Wallis . . . . .	165	3465	65,622.05	35,961.75	29,660.30
1933:	466	8861	242,642.11	107,754.87	92,722.25

